

Georg M. Meyer

Frauen und Finanzen. Verhalten sich
Frauen anders als Männer im Finanzsektor?

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2007 GRIN Verlag
ISBN: 9783640132041

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/112873>

Georg M. Meyer

Frauen und Finanzen. Verhalten sich Frauen anders als Männer im Finanzsektor?

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Fachhochschule Köln

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Diplomarbeit
(Drei-Monats-Arbeit)

zur Erlangung
des Diplomgrades
Diplom-Kaufmann (FH)
in der Fachrichtung Wirtschaft

**„Frauen und Finanzen-
verhalten sich Frauen anders als Männer im Finanzsektor?“**

vorgelegt am 16. Juli 2007
von cand. Georg M. Meyer

Erklärung

Ich versichere, die von mir vorgelegte Arbeit selbstständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Köln, 16. Juli 2007

Georg M. Meyer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Eidesstattliche Versicherung.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	6
1 Einleitung.....	8
2 Soziodemographische Besonderheit der Frau	10
2.1 Schullaufbahn.....	10
2.2 Beruflicher Werdegang	14
2.2.1 Ausbildung	14
2.2.2 Studium.....	16
2.2.3 Familienplanung	18
2.2.4 Erwerbsleben	19
2.3 Lebensformen	24
2.4 Lebenserwartung.....	28
3 Unterschiede in der Anlegermentalität	31
3.1 Mathematische Beurteilung.....	31
3.2 Anlageentscheidung mit Hilfe der Entscheidungstheorie.....	32
3.3 Bestimmungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz.....	36
3.4 Risikoklassen	41
3.5 Risikoeinteilung nach tetralog®.....	42
3.6 Geschlechtertypische Risikowahrnehmung	44
3.7 Performancevergleich der letzten 7 Jahre.....	55
3.8 Konsequenz.....	58
3.9 Einteilung von Produkten nach Risikamentalität	61
4 Fallbeispiele	64
4.1 Frauentyp: Studentin	65
4.2 Männertyp: Student	66
4.3 Frauentyp: DINK.....	67

4.4	Männertyp: DINK.....	68
4.5	Alleinerziehende, geschiedene Mutter, halbtags arbeitend ...	69
4.6	Alleinlebender Vater.....	70
4.7	Gesamtübersicht der Kundenfälle.....	71
5	Zusammenfassung und Ausblick	72
	Literaturverzeichnis.....	74
	Anhang.....	80

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: SchülerInnen in berufsvorbereitenden Schulen	9
Abbildung 2: Schulausbildung von Frauen 1976-2004	13
Abbildung 3: Anteil weiblicher Auszubildender	15
Abbildung 4: Anteil weiblicher Studenten	14
Abbildung 5: Zwei- und Drei-Phasen-Modell	18
Abbildung 6: Jahressonderzahlung nach Unternehmenszugehörigkeit	22
Abbildung 7: Bruttojahreslohn Vollzeitangestellte	20
Abbildung 8: Frauen in Führungspositionen	22
Abbildung 9: Eheschließungen und –auflösungen	23
Abbildung 10: Anzahl nichtehelicher Paare	47
Abbildung 11: Anzahl Einpersonenhaushalte	25
Abbildung 12: Fernere Lebenserwartung mit 60 Jahren	27
Abbildung 13: Wertpapierhandelsgesetz-Bogen	39
Abbildung 14: Risikoeinteilung nach tetralog®	42
Abbildung 15: Höhere Risikowahrnehmung von Frauen	45
Abbildung 16: Korrelation	47
Abbildung 17: Priorität weibliche Altersvorsorgeprodukte	49
Abbildung 18: Magisches Dreieck	51
Abbildung 19: Volumen und Mittelzufluss von Investmentfonds	52
Abbildung 20: Altersvorsorgeprodukte für Männern und Frauen	53
Abbildung 21: Performance verschiedener Asset allocations	57
Abbildung 22: Zinseszins von Einmalanlagen	60
Abbildung 23: Produkteinteilung nach Risiko-Kontroll-Mentalität	62
Abbildung 24: R-K-M einer Studentin	64
Abbildung 25: R-K-M eines Studenten	65
Abbildung 26: R-K-M einer Frau (DINK)	66
Abbildung 27: R-K-M eines Mannes (DINK)	67
Abbildung 28: R-K-M einer allein erziehenden Mutter	68
Abbildung 29: R-K-M eines allein lebenden Vaters	69
Abbildung 30: R-K-M aller Fallbeispiele	70